Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für

Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire

ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 121 (1979)

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

144 R. Fatzer

Literatur

Cameron A. M. and Conroy J. D.: Vet. Path. 11, 29-37 (1974). - Cusick P. K. et al.: J. Am. Anim. Hosp. Ass. 12, 518-521 (1976). - Derakhshan I. et al.: Lancet 1 (8059), 302-303 (1978). - Doolin P.F. et al.: Am. J. Anat. 121, 601-622 (1967). - Eichwald C. und Piztschke H.: Die Tollwut bei Mensch und Tier. Gustav Fischer Verlag Jena 1967. – Greenfield J.G.: Greenfield's Neuropathology. Herausgegeben von W. Blackwood und J.A.N. Corsellis, 3. Aufl. 1976, Edward Arnold London. -Herman M.M. and Ralston H.J.: Anat. Rec. 167, 183-196 (1970). - Holland J.M. et al.: Am. J. Path. 58, 509-529 (1970). - Jastrembsky D.: Zbl. Bakt. Abt. I Orig. 67, 65-68 (1913). - Jentzsch K.D. und Mickwitz C.U. von: Monatsh. Vet. Med. 21, 188-193 (1966). - Kalil R. and Worden I.: J. Comp. Neurol. 178, 469-485 (1978). - Krieg K.: Arch. Exptl. Vet. Med. 17, 391-401 (1963). - Le Vay S. and Ferster D.: J. Comp. Neurol. 172, 563-584 (1977). - Loewenthal W.: Zbl. Bakt. Paras. Inf.krkh. Abt. I Orig. 101, 393-396 (1927). - Luzzani L.: Zeitschr. Hyg. Inf.krkh. 49, 305-324 (1905). -Luzzani L.: Ann. Inst. Pasteur 27, 1039-1062 (1913). - Mickwitz C.U. von: Path. Vet. 3, 569-587 (1966). - Morales R. et al.: J. Ultrastruct. Res. 10, 116-123 (1964). - Morales R. and Duncan D.: J. Ultrastruct. Res. 15, 480-489 (1966). - Nieberg K.C. and Blumberg J.M.: Viral Encephalitides. In: Pathology of the Nervous System, J. Minckler edit., Vol. 3, Chapter 169, 2269-2323. McGraw-Hill Book Comp. 1972. - Padgett G.A. and Hegreberg G.A.: J.A.V.M.A. 165, 745 (1974). - Peters A. and Palay S. L.: J. Anat. 100, 451-486 (1966). - Suzuki Y. et al.: Acta Neuropath. 44, 217-222 (1978).-Szlachta H. L. and Habel R. E.: Cornell Vet. 43, 207-212 (1953). - Tomchick T. L.: Federation Proc. 32, 821 (1973).

VERSCHIEDENES

Bitte an die Kolleginnen und Kollegen in der Kleintierpraxis

Nachdem wir uns an unserem Institut seit vielen Jahren auch mit dem Problem der Enzephalitis beim Hund beschäftigt haben, möchten wir bestimmten Fragestellungen genauer nachgehen. Es handelt sich dabei im wesentlichen um feinstrukturelle und immun-pathologische Arbeiten, die von unserem Mitarbeiter Dr. M. Vandevelde in den letzten Jahren in den USA eingeleitet wurden. Da dank einer weitverbreiteten Immunprophylaxe die Staupefälle seltener geworden, wenn auch nicht ganz verschwunden sind, bitten wir um die Mitarbeit möglichst vieler Kollegen, um ein genügendes Material zusammenzubringen.

Unsere Bitte geht dahin, uns von diagnostizierten oder Verdachtsfällen nervöser Staupe möglichst umgehend telefonisch Bericht zu geben. Es wäre dann von Fall zu Fall im persönlichen Gespräch abzuklären, inwieweit die praktischen Gegebenheiten und unsere Intentionen sich miteinander in Einklang bringen lassen. Wichtigster Punkt wäre, rechtzeitig von der Existenz der Fälle zu erfahren, um bei eventueller Euthanasie das Material in optimaler Weise sicherstellen zu können. Es ist selbstverständlich, dass wir eventuelle Transportkosten übernehmen und dass die Untersuchungsergebnisse den betreffenden Kollegen kostenlos zur Verfügung stehen.

Wir hoffen sehr auf Ihre Mitarbeit und danken allen Kolleginnen und Kollegen zum voraus bestens.

Telefonische Meldungen sind erbeten an den Unterzeichneten, an Dr. M. Vandevelde oder Dr. R. Fatzer unter 031/23 83 83 oder abends an 031/82 00 00.

Prof. Dr. R. Fankhauser